



**Ökologisch-  
Demokratische  
Partei**

**Kreisverband Bottrop**

**Bottrop, 14.05.2014**

ÖDP Kreisverband Bottrop – Kirchhellener Str. 3 - 46236 Bottrop

NABU Stadtverband Bottrop e.V.

Dieter Ullrich

Postfach 10 12 63

46212 Bottrop

#### **Ihr Schreiben vom 05.05.2014 zum Brinkmannswald**

Sehr geehrte Herr Ullrich, sehr geehrte Naturfreunde,

die ÖDP setzt sich in Bottrop seit über 20 Jahren für den Erhalt von Bäumen und Grünflächen ein. Als ökologisch orientierte Partei, deren Wurzeln in der Umweltbewegung der 1970er Jahre liegen, ist es uns ein großes Anliegen, dass die Menschen in einem größtmöglichen Einklang mit der Umwelt leben können, dass natürliche Ressourcen schonend verwendet werden und wir nicht zuletzt unseren Kindern einen lebenswerten Planeten hinterlassen.

Konkret bedeutet das für unsere Arbeit in Bottrop einen ständigen Kampf gegen die de facto Große Koalition aus SPD und CDU, die immer wieder bewiesen hat, dass ihr wirtschaftliche Interessen, aber auch profane Gründe, wie eine möglichst gleichförmige Begrünung von Straßen, wichtiger sind, als eine für die Gesundheit und das Wohlbefinden der Bürger unserer Stadt wichtige ökologisch ausgerichtete Politik. Trotzdem konnten wir in der Vergangenheit z.B. städtische Wälder vor der Rodung bewahren, indem wir selber Gegengutachten beauftragt haben. Im Kampf um das - für das Klima in der Bottroper Innenstadt wichtige - Straßengrün auf der Osterfelder und Parkstraße konnten wir leider nicht alle Fällungen vermeiden, aber der Protest zusammen mit anderen ökologischen Parteien aus dem Rat haben immerhin eine komplette Rodung an der Osterfelder Straße sowie Fällungen an der Parkstraße vermeiden können. An anderen Stellen wie dem Wäldchen am Randebrock, dem Wald zwischen Stadtteichen und Lindhorst-/Siegfriedstraße oder im Bereich nördlich der Herzogstraße wurden wir aber immer wieder vor vollendete Tatsachen gestellt.

Auch der Brinkmannswald ist ein wichtiger Grünbereich, der für das städtische Klima, aber auch als Naherholungsgebiet, von Bedeutung ist. Aus diesem Grund

Geschäftsstelle  
Kirchhellener Str. 3  
46236 Bottrop

 0 20 41 / 31 00 0  
 0 20 41 / 700 446  
 [info@oedp-bottrop.de](mailto:info@oedp-bottrop.de)  
 [www.oedp-bottrop.de](http://www.oedp-bottrop.de)  
 ÖDP - Bürger für Bottrop  
 OeDPBottrop

Bankverbindung:  
Volksbank Kirchhellen eG  
DE03 4246 1435 5228 8181 01  
BIC: GENODEM1KIH

„Die Welt hat genug für  
jedermanns Bedürfnisse, aber  
nicht für jedermanns Gier.“

Mahatma Gandhi

halten wir ebenso wie Sie diesen Bereich für schützenswert. Da sich der Wald im privaten Besitz befindet und als zusammenhängendes Waldgebiet nicht unter die Bottroper Baumsatzung fällt, wurden die nun durchgeführten Maßnahmen *nicht in den politischen Gremien der Stadt besprochen. Aus diesem Grund* wurden wir von den rabiaten Rodungen in dem Wald genauso überrascht wie Sie. Unsere Ratsfrau Marianne Dominas konnte sich bei der Begehung des Brinkmannswaldes zusammen mit Eigentümer, Förster und Anwohnern im Februar d.J. selber ein Bild von den Maßnahmen machen. Die hier entstandene Idee der Einrichtung eines "runden Tisches", der in Zukunft zumindest solche Waldpflegearbeiten bezogen auf das öffentliche Grün begleiten sollte, *unterstützt die ÖDP ausdrücklich und wird diese auch in Rat und Verwaltung* einbringen.

Natürlich ist es das Recht eines Waldbesitzers, diesen zu forstwirtschaftlichen Zwecken zu nutzen und auch aus Sicherungs- und Pflegegründen, entsprechende Forstarbeiten durchführen zu lassen. Aber genau wie Sie sind wir der Ansicht, dass diese Maßnahmen hier deutlich übertrieben wurden. Ein *maßvolleres und für die Umwelt rücksichtsvolleres Vorgehen wären hier sicher* angebracht gewesen. Die entstandenen Schäden für Umwelt und in zweiter Instanz auch für den Menschen sind nicht einfach wieder gutzumachen. Was in 100 bis 200 Jahren gewachsen und dann zerstört worden ist, lässt sich nicht mal eben wieder herstellen. Das Waldgebiet benötigt nun in erster Linie einmal Ruhe vor weiteren Eingriffen, damit sich Flora und Fauna wieder erholen können.

Grundsätzlich setzen wir von der ÖDP uns dafür ein, dass in Bottrop keine weiteren Grünflächen in größerem Ausmaß bebaut werden – weder für Wohnungsbau noch für Industrieflächen. Seit Jahren kämpfen wir gegen diesen Flächenfraß, der insbesondere im Bottroper Norden überhandgenommen hat. Stattdessen plädieren wir für einen Lückenschluss vor allem im Bottroper Süden. Und das nicht nur aus ökologischen Gründen, sondern auch um die Bevölkerungsstruktur in den südlichen und mittleren Stadtteilen und damit auch die vorhandenen Infrastrukturen zu erhalten. Dementsprechend kommt für uns auch keinerlei bauliche Nutzung des Bereiches Brinkmannswald in Frage. Dazu liegen uns aktuell aber auch keinerlei Planungen vor.

Gern würden wir uns vertiefend über dieses Thema mit Ihnen austauschen und verbleiben

mit freundlichen Grüßen

Johannes Bombeck  
Ratsherr und OB-Kandidat

Markus Stamm  
Bezirksvertreter Mitte und  
Stadtratskandidat

# ödp

**Ökologisch-  
Demokratische  
Partei**

Kreisverband Bottrop

Bottrop, 14.05.2014

Geschäftsstelle  
Kirchhellener Str. 3  
46236 Bottrop

 0 20 41 / 31 00 0  
 0 20 41 / 700 446  
 [info@oedp-bottrop.de](mailto:info@oedp-bottrop.de)  
 [www.oedp-bottrop.de](http://www.oedp-bottrop.de)  
 ÖDP - Bürger für Bottrop  
 OeDPBottrop

Bankverbindung:  
Volksbank Kirchhellen eG  
DE03 4246 1435 5228 8181 01  
BIC: GENODEM1KIH

„Die Welt hat genug für  
jedermanns Bedürfnisse, aber  
nicht für jedermanns Gier.“

Mahatma Gandhi